

Stand 05.06.1993

1. Allgemeines

- 1.1. Die Rangliste des T.C. Schwarz-Weiß Rittersbach e.V. soll:
 - den Spielbetrieb der Mitglieder untereinander fördern
 - das Leistungsbild des Clubs widerspiegeln
 - Entscheidungsgrundlage für den Mannschaftsspielbetrieb sein.
- 1.2. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich nur Clubmitglieder. An den Ranglisten der Erwachsenen kann teilnehmen, wer das 15. Lebensjahr vollendet hat. Durch Vorstandsbeschluß können auch Spieler unter 15 Jahren zur Rangliste zugelassen werden, wenn sie eine entsprechende Spielstärke aufweisen. Jeder kann nur in einer Rangliste spielen.
- 1.3. Alle aktiven Spieler sollten an der Rangliste teilnehmen. Eine Pflicht zur Teilnahme besteht jedoch nicht.
- 1.4. Die Rangliste wird nach dem sogenannten „Tannenbaumsystem“ erstellt (s. Anlage)

2. Forderungsmodus

- 2.1. Jeder Ranglistenteilnehmer kann jeden Spieler auf der gleichen Leistungsebene, sowie auch Spieler, die auf der nächsthöheren Leistungsebene rechts von ihm stehen, fordern.
Beispiele:
 - Nr. 14 kann fordern: 13, 12, 11 oder 10
 - Nr. 6 kann fordern: 5 oder 4
 - Nr. 4 kann fordern: 2 oder 3 usw.
- 2.2. Ein Forderungsspiel kann nur angemeldet werden, wenn weder der Forderer noch der Geforderte bereits gefordert haben bzw. gefordert wurden.
- 2.3. Jedes Forderungsspiel muß im Forderungsbuch eingetragen werden, das im Clubheim ausliegt. Der Eintrag setzt voraus, daß der Geforderte bereits unterrichtet wurde. Das Spiel muß auch rechtzeitig im Platzbelegungsplan vermerkt werden. Es muß hier deutlich mit einem großen „F“ gekennzeichnet werden. Andere Clubmitglieder erkennen daraus, daß in der nachfolgenden Stunde nur dann gespielt werden kann, wenn das Forderungsspiel innerhalb einer Stunde beendet ist. Forderungsspiele haben Vorrang.
- 2.4. Der geforderte Spieler muß innerhalb von 8 Tagen nach Eintrag antreten. In begründeten Fällen kann der Sportwart diese Frist auf Antrag auf maximal 12 Tage verlängern. Kann die Antrittsfrist nicht in vollem Umfang genutzt werden, (z.B. am Saisonende oder bei Neutralisierung), so darf nur im beiderseitigen Einverständnis gefordert werden
- 2.5. Gewinnt der Forderer sein Spiel, so nimmt er den Platz des Geforderten ein. Der Geforderte, sowie die eventuell Übersprungenen fallen jeweils einen Platz zurück. Verliert der Forderer, so behält jeder seinen innegehabten Platz.
- 2.6. Die Rangliste wird jeweils baldmöglichst vom Sportwart überarbeitet. Das selbständige Überarbeiten der Rangliste ist nicht gestattet.

3. Spielregeln

- 3.1. Für alle Forderungsspiele gilt die Wettspielordnung des DTB. Gespielt wird auf zwei Gewinnsätze. Beim Stand von 6:6 gilt jeweils die „Tie-Break“ Regel.
- 3.2. Der Forderer hat drei neue offiziell zugelassene Tennisbälle und den Schiedsrichter zu stellen. Im beiderseitigen Einvernehmen kann man sich auch auf gute Bälle bzw. ein Spiel ohne Schiedsrichter einigen.
- 3.3. Das Ergebnis des Spiels muß mit dem Spieldatum sofort in das Forderungsbuch eingetragen werden
- 3.4. Tritt einer der Spieler zum Spiel nicht an, bzw. kommt er ohne gravierenden Grund mehr als 10 Minuten zu spät, so gilt das Spiel für ihn als verloren (6:0 6:0)
- 3.5. Zieht der Forderer seine Forderung zurück, so gilt das Spiel für ihn als verloren. Es wird ohne Ergebnis mit der Bemerkung „Forderung zurückgezogen“ in das Forderungsbuch eingetragen. Als Spieldatum gilt das Datum des Rückzugs. Der Forderer darf zunächst selbst nicht fordern (s. 4.2.)

4. Fristen

- 4.1. Spieler, die miteinander ein Forderungsspiel bestritten haben, dürfen sich innerhalb von 10 Tagen nicht erneut fordern, unabhängig davon, wer das Spiel gewonnen hat.
- 4.2. Der Verlierer des Forderungsspiels muss 3 Tage warten, bis er selbst wieder fordern kann, damit er von den hinter ihm stehenden Ranglistenspielern gefordert werden kann.
- 4.3. Gewinnt der Geforderte, darf er 3 Tage nicht gefordert werden, um Gelegenheit zu haben, nun selbst zu fordern. Der Forderer hat diese Schutzfrist im Falle eines Sieges nicht
- 4.4. Forderungsspiele können sofort ab Saisonbeginn eingetragen werden. Der Vorstand gibt jeweils rechtzeitig bekannt, wann vor Saisonende die letzten Forderungsspiele eingetragen bzw. ausgeführt sein müssen. Im Winterhalbjahr ruht die Rangliste.
- 4.5. In begründeten Fällen (Vereinsmeisterschaften, Verbandsspiele u.ä.) kann die Rangliste ausgesetzt werden. Die Termine hierzu werden von der Vorstandschaft rechtzeitig bekanntgegeben
- 4.6. Wird ein Forderungsspiel wegen Überschreitung der Frist in 2.4. nicht ausgetragen, so dürfen beide Beteiligten 3 Tage selbst nicht fordern
- 4.7. Alle Fristen beginnen mit dem folgenden Tag nach der Forderung bzw. dem Spiel. Beispiel: Forderung am 2.5. → Spiel laut 2.4. bis einschließlich 10.5.

5. Einfordern

- 5.1. Mitglieder, die noch nicht oder nicht mehr an der Rangliste teilnehmen, sowie neue Mitglieder haben das Recht, sich „einzufordern“. Der neue Spieler darf einen Ranglistenspieler ab der vierten Leistungsebene (Platz 7) fordern. Gewinnt er das Spiel, nimmt er dessen Rang ein. Verliert er, so wird er als letzter Rang hinzugefügt.
- 5.2. Ranglistenspieler, die aus persönlichen Gründen an der Rangliste nicht mehr teilnehmen wollen, können sich jederzeit beim Sportwart abmelden. Sie haben die Möglichkeit, sich ab der nächsten Saison nach den Regeln von 5.1. neu einzufordern.

- 5.3. Ranglistenteilnehmer, die durch übermäßige Passivität auffallen, d.h. selbst nicht fordern und Forderungsspiele unnötig verzögern, können auf Mehrheitsbeschluß der Vorstandschaft aus der Rangliste herausgenommen werden. Sie können sich frühestens in der nächsten Saison neu einfordern, allerdings maximal auf den am Schluß innegehabten Platz

6. Neutralisation

- 6.1. Spieler, die wegen Krankheit, Urlaub oder nachweisbar anderen gravierenden Gründen Forderungsspiele nicht annehmen können, können sich einmal pro Saison für maximal drei Wochen neutralisieren lassen. Dies ist beim Sportwart mit genauem Datum zu beantragen und wird im Forderungsbuch sowie in der Rangliste vermerkt
- 6.2. Neutralisierte Spieler dürfen in dieser Zeit nicht gefordert werden, können jedoch durch Überspringen durchaus in der Rangliste zurückfallen. Sie haben nach Beendigung der Neutralisation das Recht, sich auf den alten Platz einzufordern, auch wenn dies nach dem Tannenbaumsystem normal nicht möglich wäre

7. Schlußbemerkungen

- 7.1. Die Rangliste kann nur funktionieren, wenn sich alle Teilnehmer sportlich fair verhalten und jegliches Taktieren und Manipulieren unterbleibt. In solchen Fällen behält sich die Vorstandschaft ein regulierendes Eingreifen vor
- 7.2. Sollten einzelne Punkte in dieser Ranglistenordnung unklar oder strittig sein, so entscheidet der Sportwart.
- 7.3. Ist der Sportwart nicht erreichbar oder von Entscheidungen, die er zu treffen hätte, selbst betroffen, so entscheidet ein von der Entscheidung nicht betroffenes Vorstandsmitglied als Vertreter

Elztal, im Juli 1990 und Juni 1993

gez. Der Vorstand

Anlage: Das Tannenbaumsystem

1. Leistungsebene				1
2. Leistungsebene		2	3	
...		4	5	6
	7	8	9	10
	11	12	...	

Beispiele:

- RL-Nr. 5 kann fordern: 3, 4
RL-Nr. 10 kann fordern: 7, 8, 9,
RL-Nr. 11 kann fordern: 7, 8, 9, 10